

# Inhaltsverzeichnis

Boris Roman Gibhardt

Einleitung: Zum Widerstreit historischer und systematischer  
Ansätze in der Rede von Rhythmen

9

## Teil I Systematische Perspektiven: Grenzen und Potenziale der Rede von Rhythmen

*Wie über Rhythmen sprechen? Auf der Suche  
nach einer adäquaten Wissenschaftssprache*

Wolfgang Braungart

Rhythmus: Prozess und Gestalt zwischen ›Natur‹ und ›Kultur‹  
Hölderlins *Abendphantasie*, eine kleine Allegorie des Bergwanderns  
und Sonia und Robert Delaunays Lebensarbeit am ›Rhythmus‹

23

Johannes Grave

Können Bilder Rhythmen aufweisen?  
Rezeptionsästhetische und phänomenologische  
Rechtfertigungen einer problematischen Redeweise

49

Helmut Hühn

Ῥυθμός. Zur Zeitlichkeit der Form  
und zur Formdimension des Zeitlichen

73

*Zum Problem der Geschichtsvergessenheit ›systematischer‹ Rhythmusbegriffe*

Eva Geulen/Elisa Ronzheimer

»Folgeerscheinungen der rhythmischen *décadence*«:  
Rhythmus und Stil in Nietzsches *Ecce homo*

91

*Das »kritische« Potenzial der Rede von Rhythmen*

Marco Agnetta/Nathalie Mälzer

Henri Meschonnic's holistischer Rhythmusbegriff  
und einige seiner Implikationen für die Translationswissenschaft 105

**Teil II Die Konjunktur des Rhythmusbegriffs in Literatur-  
und Kunstwissenschaft um 1900**

*Historische Systematisierungsversuche und ihre Abgrenzungen*

Jutta Müller-Tamm

Prosarhythmus um 1900 119

Reinhold Görling

Bergson und der Rhythmus 131

Bernadette Collenberg-Plotnikov

August Schmarsow und die kulturelle Bestimmung des  
Rhythmus in der Allgemeinen Kunstwissenschaft 147

Björn Spiekermann

Laokoons Schatten. Bewegung, Sukzession  
und Rhythmus in der Kunsttheorie August Schmarsows 165

Dominik Brabant

Die Rhythmen der Kunst(-geschichte)  
Julius Meier-Graefe über Slevogt und Manet  
in der *Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst* 191

*Rhythmus und Performanz: Künstlerische Positionen um und nach 1900*

Elena Vogman

Kartographien des Rhythmus. Zahl und Zeit in  
experimenteller Poetik der Moderne (Fallstudien) 209

Saskia Fischer

»Alles sei Rhythmus.« Rhythmus im Theater und im Drama um 1900 225